



## Orientierungskopie

Eidg. Finanzdepartement  
Abt. Ausgabenpolitik  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

Basel, 3. Mai 2010

### Vernehmlassung/Konsolidierungsprogramm KOP 2001-13

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizer Umweltbranche braucht ein Instrumentarium das innovative Ideen fördert und sie auch nach der Initialphase weiter unterstützt. Bis heute geschieht dies einzig durch die Technologie- und Innovationsförderung des BAFU. Diese Sektion ist bei unzähligen KMU für ihre unkomplizierte, jedoch zielgerichtete Bearbeitung und Förderung von Projekten und Prozessen auf äusserst positive Resonanz gestossen.

Dies ist die Erfahrung meiner Umwelt-Beratungsfirma, die seit über 10 Jahren stets in Kontakt mit der BAFU Sektion Innovation steht und auch bei mehreren Projekten involviert war.

Die Schwäche des schweizerischen Fördersystems besteht darin, dass Produkte oder Verfahren nach der Entwicklungsphase kaum Unterstützung und Begleitung erhalten. Hier beginnt die Zeitspanne wo die KMU Mittel, Begleitung und Beratung für die Lancierung (Marketing, Messen, Personal, Vertriebsaufbau etc.) benötigen. Es genügt nicht, gute Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln, sie müssen sich auf dem Markt bestätigen, auf dem Exportmarkt. Diese Brückenfunktion führt die Technologieförderung des BAFU sehr gut aus. Eine solche Funktion könnten weder die KTI noch die Hochschulen übernehmen, denn diese Institutionen sind komplett anders organisiert, kennen die Belange der Umweltbranche zu wenig und beenden die Unterstützung der Projektnehmer zu einem falschen Zeitpunkt.

Ein Beispiel aus der Praxis: Der Unterzeichnende war über viele Jahre, als Delegierter und Berater von OSEC, verantwortlich für die Präsentation der Schweizer Unternehmen während internationalen Umwelt-Messen (Entsorga-Köln, Ifat-München, Envibrno-Brünn, Big-5-Dubai, swissino-Peking, sowie verschiedenen Tischmessen in Stuttgart, Warschau, Prag und Hanoi). Ohne finanzielle Unterstützung durch die BAFU-Sektion wären Auftritte vieler Firmen nicht möglich gewesen. Solche Firmen- und Produktvorstellungen werden von andern europäischen Ländern sehr stark gefördert.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn die BAFU-Sektion-Innovation in ihrer bisherigen Funktion weiter bestehen und mit entsprechenden Mitteln dotiert würde.

Mit freundlichen Grüssen

Charles Cahans, Consulting